

Gieb dich dem Frieden den

A. Becker



Gieb dich zu-frieden und sei stille
in dem Gotte deines Le-bens! In
ihm ruht aller Freuden Fülle, ohn' ihn
mühest du dich vor-ge-bens. Er ist dein Quell *cresc.*
und deine Son-ne, scheint täglich hell-
zu deiner Sonne *dimin.* Gieb dich zu-frieden.
Es ist ein Ru-he-tag vor-handen, da uns
unser Gott wird lö--sen, er wird uns
reisen aus den Bänden dieses Leibs und allem
Bösen. Es wird ein-mal der Tod her-
springen und aus der Qual-uns sämtlich
bringen. Gieb dich zu--frie--den!
Er wird uns bringen zu den Scha-

ren der Er-wählten und Ge-treuen, die
hier in Frie-den ab-ge-fahren —, sich auch
nun in Frie--de freuen —,
da sie den Grund der nicht kann brechen, den
ewgen Mund selbst hören sprechen: Gieb
dich zu-frie--den!

G. Hofmann. 2.346.

Dresdner Kreuzchor